

Dr. Oetker schließt sich SBTi an



Bielefeld, April 2024 – Um in punkto Klimaschutz einen weiteren Schritt nach vorn zu gehen, schließt sich Dr. Oetker der Science Based Targets initiative (SBTi) an. Damit verpflichten wir uns zu wissenschaftlich fundierten Klimazielen und einer kontinuierlichen Berichterstattung gemäß den Kriterien des weltweit anerkannten Netzwerks. Nach der Unterzeichnung des entsprechenden Commitment Letters im April 2024 werden wir unsere Ziele – wie von der Initiative vorgesehen – in den kommenden 24 Monaten von der SBTi validieren lassen. Angeschlossen an das SBTi Commitment und erweitert werden auch unsere Ziele für nachhaltigere Verpackungen.

Klimaziele an SBTi ausgerichtet

Mit dem Anschluss an die SBTi bleiben unsere bisherigen übergeordneten Klimaziele entsprechend der Dr. Oetker Sustainability Charter gleich: So möchten wir nach wie vor bis 2050 in allen direkten und indirekten Einflussbereichen klimaneutral agieren und bis 2030 bereits 35% des CO₂ Fußabdruckes in Scope 1, 2 und 3 nach Greenhouse Gas Protocol reduzieren. „Über den SBTi-Beitritt richten wir diese Ziele an den Kriterien der Initiative aus, so dass sie auf wissenschaftlich fundierter Basis einen Beitrag zur Erreichung der Pariser Klimaziele leisten“ erklärt Alexander Sack, Executive Manager Sustainability bei Dr. Oetker.

Ein erstes Ergebnis des Einstieges in den SBTi Prozess ist, dass Dr. Oetker sich ab 2024 aus dem Kompensieren über Klimaschutzprojekte zurückzieht. „Unser Ziel war und ist es, die CO₂ Emissionen an unseren Standorten kontinuierlich zu verringern: Zum einen, indem wir unseren Energieverbrauch reduzieren, zum anderen durch den Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien. Das ist für uns der richtige Weg und daran halten

wir kontinuierlich und mit großer Konsequenz fest“, fährt Alexander Sack fort. „Allerdings haben wir gesehen, dass die Idee der Kompensation von CO₂ Emissionen als nachrangige zusätzliche Maßnahme – neben der Vermeidung und Reduktion – zwar grundsätzlich eine Gute ist, aber in der Praxis zumindest aktuell noch nicht zuverlässig zu realen CO₂ Emissionsreduktionen führt.“ Ohne Kompensation bleiben für unsere Standorte derzeit CO₂ Emissionen, die wir noch nicht vermeiden können. Somit sind diese vorerst nicht mehr klimaneutral. Entsprechende Investitionen fließen fortan beispielsweise konkret in die Reduktion des CO₂ Fußabdrucks dort, so beispielsweise in Hybridöfen für unsere Pizzaproduktion, mit denen wir Pizzen mit Ökostrom backen können. Den Strom an unseren Standorten beziehen wir weiterhin ausschließlich* aus erneuerbaren Energien.

Möglichst wenig (neues) Material – recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar

Parallel dazu wird die Dr. Oetker Sustainability Charter in einem weiteren Punkt weiterentwickelt: nachhaltigere Verpackungen. Bis spätestens 2030 möchten wir unsere Verpackungen recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar gestalten. Der ursprüngliche Plan hatte vorgesehen, dass bereits bis 2025 all unsere Verpackungen recycelbar sind. Bis Ende 2023 ist dies auch bereits bei 88% der Materialien der Fall (exkl. Co-Packer, Australien, Tunesien, Südafrika, Ägypten aufgrund der Datenlage).

An diesem Punkt angekommen prüfen wir nun, wie wir den Materialeinsatz in Summe noch weiter reduzieren können. So haben wir in die neu formulierten Ziele aufgenommen, dass wir so viel Verpackungsmaterial wie möglich entfernen oder reduzieren sowie wiederverwenden möchten, sofern der Produktschutz dabei ausreichend gewährleistet ist. Dies bringen wir mit unserer Roadmap zur CO₂ Reduzierung über SBTi in Einklang. „Das Vermeiden von Abfall ist ein wesentliches Thema für uns“, sagt Claudia Willvonseder, Mitglied des Executive Board bei Dr. Oetker und verantwortlich für das Thema Nachhaltigkeit. „Dies haben wir nun auch in der Dr. Oetker Sustainability Charter klar für alle Materialien herausgearbeitet.“

Jährlich weiterentwickelt – die Dr. Oetker Sustainability Charter

Unsere Dr. Oetker Sustainability Charter zahlt auf unseren Purpose „Creating a Taste of Home“ ein und bündelt die ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele in drei Dimensionen: Mit den Zielen in *Our Food* möchten wir Verbraucherinnen und Verbrauchern einen ausgewogeneren und nachhaltigeren Lebensstil ermöglichen. In *Our World* bündeln sich Aktivitäten, mit denen wir die sozialen und umweltbezogenen Auswirkungen unseres Handelns verbessern wollen. *Our Company* bezieht sich schließlich auf die Erwartungen unserer Mitarbeitenden an Dr. Oetker als sozialen Akteur und Arbeitgeber. Seit 2023 evaluieren wir jährlich, wo sich potentielle Chancen und Risiken verändert haben und welche neuen sinnvollen Ziele und Prioritäten sich daraus ergeben. Vorgeschlagene Änderungen an der Strategie müssen durch unser Sustainability Steering Committee sowie die internationale Geschäftsführung freigegeben werden. Der aktuelle Stand kann hier eingesehen werden: [Dr. Oetker | Berichte & Downloads](#)

Die Dr. Oetker Sustainability Charter

Nachhaltiges Handeln und unternehmerische Verantwortung haben bei Dr. Oetker eine lange Tradition. Geleitet von unserem Purpose „Jedem ein Gefühl von Zuhause geben“ entwickeln wir unser Unternehmen stetig weiter und ebnen den Weg für eine nachhaltige Zukunft. Daher haben wir 2020 die Dr. Oetker Sustainability Charter verabschiedet und dadurch unsere Ambitionen zum Thema Nachhaltigkeit fest in unserem Handeln verankert. Die Sustainability Charter besteht aus den Dimensionen Our Food, Our World und Our Company und beinhaltet sowohl konkrete Nachhaltigkeitsziele als auch Verpflichtungen, denen wir uns als verantwortungsbewusstes Unternehmen stellen



Mehr unter <https://www.oetker.com/sustainability>

Weiteres Bildmaterial wie auch Portraitfotos von Zitatgebenden stellen wir Ihnen gern auf Nachfrage gern zur Verfügung.

Fotohinweis:

© Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG (exklusive Rechte), April 2024

Nutzung: Abdruck bis März 2025 zur Illustration der redaktionellen Berichterstattung. Nur im Zusammenhang mit Informationen zu Produkten und Marken von Dr. Oetker und dem Unternehmen Dr. Oetker zu verwenden.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar/Online-Link erbeten

PR-Kontakt:

Dr. Oetker Deutschland

Katharina Ahnepohl

Communication Business Partner and
Media Spokesperson Sustainability

P: 0521 – 155 2407

M: katharina.ahnepohl@oetker.com

LinkedIn

Hannah Strüver

Executive Manager and Media Spokesperson
Brand and Product Communication

P: 0521 – 155 3044

M: hannah.struever@oetker.com

LinkedIn